



Datenschutzhinweise nach Artikel 13 DSGVO

Kennenlern-Event der PD für KAS-Stipendiat:innen

Version 1.1

Berlin, 21.07.2021



Vorbemerkung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir, die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ oder „wir“ genannt), unsere Teilnehmenden der Veranstaltung „Kennenlern-Event der PD - Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand am 20. August 2021 exklusiv für KAS-Stipendiat:innen“ über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen als Betroffene der Datenverarbeitung nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

Die Veranstaltung richtet sich exklusiv an (Alt-)Stipendiat:innen der Konrad-Adenauer-Stiftung aus allen Fachrichtungen und mit jeder Erfahrungsstufe. Diese Veranstaltung wird nicht in Verbindung mit Bewerbungsverfahren, Initiativbewerbungen oder ähnlichen Verarbeitungsprozessen der PD gebracht. Alle Daten werden ausschließlich zweckgebunden im Rahmen der Veranstaltung verarbeitet.

Versionshistorie

Datum	Angaben zur Versionshistorie
12.07.2021	V1.0
21.07.2021	V1.1

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Inhaltsverzeichnis	2
1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte	3
2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen	4
3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten	5
4 Dauer der Datenspeicherung	6
5 Datenschutzrechte für Betroffene	7
6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	9
7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten	10
8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings	11

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

Geschäftsführer: Stéphane Beemelmans, Claus Wechselmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Werner Gatzler

Tel.: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

E-Mail: PDxKAS@pd-g.de

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@pd-g.de.

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die PD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Veranstaltung „Kennenlern-Event der PD - Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand“ findet als webbasierte Veranstaltung am 20. August 2021 statt. Wir nutzen das cloudbasierte Web- und Videokonferenzsystem WebEx, um den angemeldeten Teilnehmer:innen die Teilnahme an dem Kennlern-Event gemäß Agenda zur Veranstaltung unter Berücksichtigung der Überbrückung von regionalen und sonstigen Einschränkungen zu ermöglichen.

Die Datenschutzhinweise für das Videokonferenzsystem WebEx stellen wir rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung, spätestens im Zuge der Zusendung der Einwahldaten für die Veranstaltung.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die verbindliche Anmeldung auf Basis unseres Einladungsflyers.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- a) Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und / oder vertraglicher Pflichten: Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Anmeldung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Dazu gehören alle Daten und Verarbeitungstätigkeiten, die zur Abwicklung Ihrer individuellen Buchung erforderlich sind, einschließlich der Zusendung von Anmeldebestätigungen, Zugangsdaten und Veranstaltungsunterlagen vor und nach der Veranstaltung unter Verwendung der bei der Anmeldung angegebenen bzw. verwendeten E-Mail-Adresse.
- b) Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DSGVO: zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen.
- c) Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO: auf Basis einer Interessensabwägung werden personenbezogene Daten insbesondere zur Bearbeitung von An- und Rückfragen, zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen und zur Gewährleistung der IT- und TK-Sicherheit verarbeitet (betrifft insbesondere Protokoll- und Nutzungsdaten aufgrund elektronischer Kommunikation). Zudem verarbeitet die PD auf Basis dieser Rechtsgrundlage personenbezogene Daten der Teilnehmenden zum Zwecke der statistischen Erfassung von Anmelde- und Teilnehmezahlen zur Planung weiterer Veranstaltungen.
- d) Artikel 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung zum jeweils explizit ausgewiesenen Zweck, z. B. freiwillige Angaben bei der Anmeldung, Nutzung der Video- und / oder Audio- und / oder Chatfunktion im Videokonferenzsystem während der Veranstaltung, zur Platzierung von angemeldeten Teilnehmer:innen auf einer Warteliste, zur Bestellung des PD-Newsletters.

Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung und der damit verbundenen Pflichten der PD werden personenbezogene Daten zum Teil durch externe Dienstleister oder ggf. durch Behörden verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleister nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider	Transport von Daten aus E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsprovider	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Post-, Paket- und Briefsendungen
IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme und der Anwendungen (Hardware und Software), Protokollierung der Zugriffe und der Nutzung
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Durchsetzung von Ansprüchen, Rechtsberatung
Cisco Systems, Inc.	Bereitstellung und Hosting der Videokonferenzplattform WebEx zur Durchführung der Veranstaltung
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Teilnehmer*Innen und Referierende	Gemeinsame WebEx-Nutzung während der Veranstaltung (Präsentationen, Videokonferenz-Funktionen)
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

4 Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden zur Durchführung der Anmeldung und Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung „Kennenlern-Event der PD - Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand am 20. August 2021 exklusiv für KAS-Stipendiat:innen“ für die Dauer der Veranstaltung verarbeitet und spätestens 4 Wochen nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Anmeldedaten, die durch eine frühzeitige Absage nicht mehr gespeichert werden müssen, werden gelöscht.

Eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung erfolgt auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person.

Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung verarbeitet. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von drei Monaten vollständig gelöscht.

Eine Speicherung der Daten, die mithilfe des Videokonferenzsystems während der Veranstaltung verarbeitet werden, ist nicht vorgesehen. Die Löschung erfolgt unverzüglich nach Veranstaltungsende. Weitere Informationen sind den Datenschutzhinweisen zum Videokonferenzsystem WebEx zu entnehmen

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für drei Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

5 Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO können Betroffene jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen die Betroffenen Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist im Rahmen der Veranstaltung nicht vorgesehen.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten:

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

oder

PDxKAS@pd-g.de

Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass auf unserer Seite ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Artikel 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Artikel 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

WebEx ist ein Videokonferenzdienst, der von dem Anbieter Cisco Systems, Inc. mit Sitz in 170 West Tasman Dr., San Jose, CA 95134, USA erbracht wird. Für die USA besteht kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Sie gilt daher als unsicheres Drittland. Das Datenschutzniveau ist nicht mit dem in der EU vergleichbar. Ein angemessenes Datenschutzniveau kann aufgrund der Rechtslage in den USA nicht sichergestellt werden.

Wir haben durch den Erwerb von Nutzungslizenzen, den Abschluss von Standarddatenschutzklauseln in Verbindung mit einem Auftragsverarbeitungsvertrag und durch die Bereitstellung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen für eine Angleichung des Datenschutzniveaus gesorgt, so dass die Datenschutzstandards bei der Nutzung von WebEx mit den gesetzlichen Datenschutz-Bestimmungen der EU vereinbar sind und ein angemessener Schutz bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gewährleistet wird. Ebenfalls hat Cisco Systems unternehmensinterne bindende datenschutzrechtliche Verträge (Binding Corporate Rules – BCR) abgeschlossen, die von einer Datenschutzbehörde in der EU geprüft und autorisiert wurden.

Die Standarddatenschutzklauseln für unseren Auftragsverarbeiter (C-P) sind abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32010D0087>.

7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung „Kennenlern-Event der PD - Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand am 20. August 2021 exklusiv für KAS-Stipendiat:innen“ erfolgen grundsätzlich freiwillig.

Zur Aufnahme einer einvernehmlichen Geschäftsbeziehung (Vertrag) müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Organisation und Durchführung des Geschäftsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind.

Eine Nicht-Bereitstellung der Daten hat zur Folge, dass die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist.

Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese entsprechend gekennzeichnet. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Veranstaltung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet bei uns nicht statt.